Ausflug der (un)gewöhnlichen Art

Reisebekanntschaften mit Vampiren,Geistern und Dämonen

Von Rouge

Kapitel 13: Gefahr ist überall

Der Fremde neigt seinen Kopf ganz dicht an Leas Kopf hinunter. Heiß streicht sein Atem ihre Ohrmuscheln, ihrem Hals entlang bis zu ihren noch etwas nassen Schultern. Sanft tupft er mit seiner Zunge die wenigen Wassertropfen ab, welche Perlengleich, Leas Haut glitzernd zieren. Er fährt mit seiner Zunge weiter, bis er bei Leas Halsbeuge anlangt. Der Körper der jungen Frau bebt vor Erregung und Spannung. Die feinen Nackenhärchen stellen sich auf und ihr Blut pulsiert heiß. Ihre Augen ruhen fragend und ängstlich auf dem Vampir. Seine linke Hand gleitet ihren weißen Beinen entlang, über ihre Schenkel, bis zu ihrem Busen. Dort verharrt sie kurz und streicht über die weiblichen Wölbungen, sodass sich eine Gänsehaut auf der Frau ausbreitet. Schließlich fährt er mit seiner Hand weiter nach oben zu Leas Hals. Besitzergreifend schließt sie sich um diesen und beugt so den Kopf zur Seite. Krallen bohren sich in das zarte Fleisch und kleine, rote Bluttropfen, perlen schimmernd ihrer Kehle entlang. Verspielt umkreist der Vampir mit seiner Zunge die blutigen Stellen, bis er wieder auf der Halsbeuge verharrt. "Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich sagen, du bist so kalt wie ich" flüstert er heißer. Lea sieht fragend auf den jungen Mann. "Sag mir, wie kann ich ein Feuer in dir entfachen" Das Mädchen will etwas erwidern doch plötzlich dringen seine spitzen Zähne tief in ihr Fleisch ein. Blitze zucken durch ihren Geist. Ihr Körper bäumt sich auf, erzittert und drückt sich noch fester gegen die Wand. Panisch umfassen ihre Hände, aus Schmerz verkrampft, Boris Schultern.

"LASS DIE FINGER VON JASMIN!" brüllt Jessica erbost, erhebt den fetten Wälzer und will diesen mit voller Wucht, auf Svens Kopf nieder schlagen. Überrascht sieht der Junge auf das kleine Mädchen und noch bevor die "Waffe" ihrer Aufgabe gerecht werden konnte, wich er einen Schritt zur Seite. Jessica merkte dies zu spät, verlor durch den enormen Schwung das Gleichgewicht, geriet ins Trudeln und drohte umzufallen. Sven streckt augenblicklich eine Hand aus um Jessica zu stützen. "Was, wie...?" stammelt sie perplex und sieht zu dem Jungen auf, welcher ihr ein freches doch gleichzeitig irgendwie charmant wirkendes Lächeln, schenkt. "Na, geht's wieder? Das hätte für mich übel ausgehen können..." meint er grinsend und deutet mit seinen Blicken auf das Lexikon, welches polternd zu Boden gefallen war. Jasmin öffnet zaghaft blinzelnd ihre Augen und sieht von dem jungen Vampir zu ihrer Freundin und wieder zurück. Sie fängt an zu schreien und zu zappeln, woraufhin Sven sie sofort absetzt. "Hey, schon gut." versucht er sie zu beruhigen. Schutzsuchend stellt sich die Brünette hinter die Blonde, welche ihre Hände zu Fäusten ballt und den Fremden mit

bösen Blicken mustert. Belustigt grinsend, stemmt dieser seine Hände in die Seiten und neigt seinen Kopf leicht schief, wobei er sein Gegenüber abwartend beäugt.

Etwas skeptisch ruhen Ivos und meine Blicke auf dem Vampiroberguro. "Was ist das denn für ein Spinner?" frage ich den Jäger ohne den Vampir aus den Augen zu lassen. "Ein gefährlicher..." Cyrus Körper verschwimmt.."In der Tat" ... und auf einmal kniet er vor uns und streicht Ivo durch seine kurzen, blonden Haare. "Deine Haare sind wie Gold" Ist der Typ schwul? o.ô ~Vielleicht bi~ Hm,ja... möglich. ~Ob Duncan auch auf Männer steht?~ Keine Ahnung. ~Werden wir ja wohl auch nie erfahren, denn er wird Morgen als Bratwurst am Spieß enden~ Plötzlich reißt Ivo wütend seinen Kopf zurück, holt mit seiner rechten Hand aus und schlägt Cyrus mit aller Kraft ins Gesicht. Total überrascht strauchelt der Vampir nach hinten. "Tut mir leid, ich stehe nicht auf Männer - bevorzuge eher das weibliche Geschlecht. Ist was persönliches" Scherzt der junge Mann. Er versucht aufzustehen und ich leiste ihm so gut es geht Hilfe. Ivos Auftritt ist ein Schauspiel aus purem Leichtsinn und einer tragischen Komödie. Sein Geist ist kampfeswillig, doch sein Körper ist schwach. Etwas zittrig lehnt er sich Haltsuchend an die Wand und beobachtet aufgeweckt den Oberguro. "Wie konntest du es wagen!" Cyrus fährt sich mit seinem Handrücken über den blutiggeschlagenen Mund. "Reflex" entgegnet Ivo und ein leichtes Grinsen ziert sein von Schmerzen gepeinigtes Gesicht.

Leas Körper gleitet der Wand entlang nach unten und bleibt regungslos sitzen. Ihre Hände hängen kraftlos an ihr herab. Sie ist bleich und ihr atmen bemerkt man kaum. Der Vampir sieht mit abschätzender, kalter Miene auf sein Opfer herab. Mit einem weißen, bestickten Taschentuch, dass er unter seinem schwarzen Lederhandschuh hervorzieht, tupft er sich über seinen Mund, in dessen Winkel etwas Blut klebt. Kurz besieht er sich das Stück edlen Stoff und seine Gedanken scheinen weit fort. Seine stahlblauen Augen, welche eben noch düster und unheilvoll leuchteten, verloren an ihrem unheimlichen Glanz. Er steckt es wieder ein, nimmt das Handtuch vom Boden auf und wickelt es um Lea, als er diese auf seine Arme hebt, um mit ihr nach unten zu gehen.

"Wer bist du?" "Mein Name ist Sven" antwortet der Vampir Jessica und lächelt sie freundlich an, während er ihr eine Hand zum Gruß entgegenstreckt. Jasmin beobachtet den Jungen eingehend und kommt zu der Ansicht, dass er ganz nett aussieht. So fasst sie sich ein Herz und tritt hinter Jessica hervor, wobei sie etwas schüchtern Svens Hand mit ihrer umfasst und diese kurz grüßend drückt. "Ich bin Jasmin" Erfreut über dieses "offene Entgegenkommen" dreht er Jasmins Hand leicht, wobei er sie etwas näher zu sich heran zieht und neigt seinen Kopf leicht hinunter und bedachte die Hand mit einem Kuss. Leicht rot um die Nasenspitze geworden, senkt Jasmin scheu ihren Blick. "Und ich bin Jessica" etwas wild durchtrennt der blonde Frechdachs die Bindung der Zwei und drängt sich dazwischen. "Freut mich" Jessica sieht Sven weiterhin einfach nur an und der Vampir sieht ihr an den Augen an, dass sie etwas beschäftigt. "Was ist?" "Hm... Danke..." "Wofür?" "Das du mich vorhin gehalten hast, ich wäre sonst ganz schön auf die Schnauze geflogen" bekennt sie ehrlich. "Keine Ursache" "Oh. Ich muss mich auch bedanken" meint Jasmin etwas kleinlaut. "Das sieht dir aber gar nicht ähnlich, dass DU etwas beinahe versäumst. Das tu ich doch sonst immer" zieht die Blonde ihre Freundin auf. "Hm, was willst du hier eigentlich? Bist du auch hinter Billy her?" "Bitte was?" "Naja, jeder Mann hier, scheint

etwas von ihr zu wollen. Naja, jeder Gut aussehende Mann. Christoph ist hinter meiner Schwester her..." "Nicht unbedingt... aber ich habe schon von ihr gehört. Wenn ihr mir aber ins Speisezimmer folgen würdet, können wir das alles näher besprechen." "Ok, haben gerade eh nichts besseres hervor" mit diesen Worten springt Jessi dem Vampir auf den Rücken und schlingt ihre Arme um seinen Hals. "Ihr dürft mich in den Salon geleiten" scherzt sie und grinst über das ganze Gesicht. "Aber Jessica!" tadelt die Brünette den Wildfang. "Ach was. Dich hat er ja vorhin auch schon getragen...!" "Ja, aber...." "Schon gut" lenkt Sven ein, hievt die Blonde etwas höher und umfasst ihre Füße um sie zu stützen. So machen sich die drei auf in den Speisesaal.

Duncan wandert durch die Nacht. Wie so oft, hatte er sich wieder ein junges Mädchen angelacht, sich ihres Vertrauens versichert und anschließend umgebracht, um selbst weiterleben zu können. Er könnte auch eine alte Frau beißen und sie aussaugen. Er könnte sich ein Tier reißen, sowie es Raubtiere tun. Und er war doch ein Raubtier, oder nicht? Warum also, beendete er immer das Leben von jungen Frauen, die doch noch alles vor sich hatten?! Spaß? Befriedigung? Herausforderung? Es ist der leidenschaftliche, männliche Teil in dem gefährlichen, unnahbaren Vampir, der ihn stets dazu treibt. Er ist ein Jäger, der nimmt, was es zu nehmen gibt. Nämlich alles: Das Herz und die Seele. Seine Augen wirken so leer. Sonst hatte man das Gefühl, in seinen blauen Augen ertrinken zu können, da sie immer so unendlich tief und geheimnisvoll schimmerten. Doch jetzt sind sie nur kalt und nüchtern wie Spiegel, die das Umfeld naturgetreu ohne jeglichen Zauber, wiedergeben. "Warum?" hallt seine Frage durch die Nacht. Mit jeder Sekunde die verstreicht, ohne das ein anderes Geschöpf der Nacht ihm eine Antwort gibt, verändert sich seine Gesinnung. Allmählich beginnt das Feuer wieder in seinen Augen zu brennen, seinen gesamten Geist zu erfüllen und eine ungebändigte Wut in ihm zu entfachen. Einem Sturmwind gleich prescht er auf eine alte, knorrige Eiche zu und wie Blitze schlagen seine Fäuste eins ums andere Mal in den Baum ein. Immer schneller und immer fester. Nach einigen Schlägen bärstet die Eiche in zwei Teile und der Vampir steht schwer atmend davor. Seine Hände sind blau geschlagen und die Fingerknöchel bluten. Mit einem lauten Schrei entlässt er seinen Schmerz, welchen er langsam zu fühlen beginnt und den letzten Rest an Wut, in die Freiheit. Der Schrei erfüllt die gesamte Umgebung und wird nur als ein Gefühl von tiefer Trauer empfunden...

Überrascht sehe ich zum Fenster hin. "Hast du das gehört?" "Was meinst du?" hakt Ivo nach, wobei er und Cyrus sich mörderische Blicke zuwerfen. "Da hat jemand geschrieen." "Nein, habe ich nicht gehört" "VERDAMMT PASS AUF!!" Plötzlich spüre ich einen groben Stoß gegen meinen Rücken und knalle unsanft auf dem harten Boden auf. "Aua" maule ich matt und versuche aufzustehen, doch werde sofort wieder runtergedrückt. Etwas verwundert hebe ich meinen Kopf und sehe Ivo, der meinen Körper unter seinem begräbt. "BLEIB UNTEN!" befielt er mir. "Ivo Vorsicht!!!" Augenblicklich hebt der Jäger seinen Blick. Cyrus fliegt auf uns zu, doch noch ehe der Vampir wie ein Raubvogel über uns fallen kann, umfasst Ivo mich und dreht uns so mit einer Rolle zur Seite. Wütend stobt der Oberguro über uns hinweg und landet ein paar Meter weiter von uns entfernt. Mühsam zieht mich Ivo mit sich nach oben und wir stützen uns gegenseitig. Die Türe geht wie von Geisterhand auf und alle Blicke wenden sich zu der Gestalt im Türrahmen. Sie schreitet, mit einer in ein Handtuch eingewickelten Person, in den Saal. Als der Fremde Cyrus sieht, senkt er kurz seine Blicke, geht dann aber schließlich erhobenen Hauptes weiter, auf den Vampirfürsten

zu. Dieser umfängt den jungen Mann mit einem fast väterlichen Blick. "Boris, Boris, Boris. Das wäre doch nicht nötig gewesen, ein Willkommensgeschenk - das ist mal wieder typisch für dich." Cyrus streift das Handtuch etwas zurück und ich erstarre. LEA! "...und sie ist so hübsch und edel.... Oh oh, ich sehe schon..." Verspielt fährt der Vampir mit seinen kalten Händen Leas Gesicht und Hals entlang. "...du hast von ihr gekostet.... Und, hat es dir gemundet?" Der Vampir beugt sich zu Lea herab und fährt mit seiner Zunge über die Bisswunde, die Boris ihr wohl zugefügt hat. Ich will nach vorne hasten, um ihn daran zu hindern, doch Ivos Hände umfassen meine Schultern und hindern mich daran. Boris Blicke heben sich sofort und bescheren mir einen eisigen Schauer. Mir wird ganz schwindlig und ich weiche taumelnd einen Schritt zurück. "Es war ausgezeichnet, Herr. Wollt ihr nicht auch kosten?" Der Mann atmet enttäuscht aus und seine Stimme klingt ehrlich niedergeschlagen. "So gern ich auch würde, ich darf nicht. Weißt du doch. Wir stehen kurz vor dem Ziel..." Er streicht Boris eine Haarsträhne seines langen Ponys hinter die Ohren und seine Hand verharrt dort besitzergreifend. Demutsvoll senkt der andere sein Haupt und ergibt sich der Liebkosung Cyrus' als dieser ihn auf die Stirne küsst. Für einen kurzen Augenblick habe ich das Gefühl, in Boris Augen *Abscheu* erkennen zu können. *Es ist nicht immer alles so, wie es auf den ersten Blick scheint...* höre ich die zweite Stimme in meinem Kopf. *Du musst immer wachsam sein* Die grünhaarige Frau lächelt mich warm an und verschwindet wieder. ~Eine SUPERhilfe...wirklich. GANZ toll~ Irre ich mich, oder hört sich dieser Gedankengang echt ein wenig schwul an?! -.- Ok - ein schizofrenes, schwules "Gewissen". Nein, ich glaube - eine Steigerung ist nicht mehr möglich. ~ach, ich könnte selbstmordgefährdet sein, was sich auch auf DICH auswirken könnte. Oder kleptomanisch veranlagt... oder....~ SCHON GUT!

"So da wären wir" Jasmin und ein fremder, fröhlich aussehender junger Mann mit Jessica auf dem Rücken, treten ein. Etwas überrascht sehen Jasmin und Jessica von einer Gruppe zur anderen. "Hey, Cyrus!" Der Junge winkt dem Vampir zu und setzt Jessica vorsichtig ab. "Sei mir gegrüßt, junger Krieger" erwidert der Bigboss den Gruß und sieht dann mit skeptischen, abschätzenden Blicken zu den kleinen Mädchen.

--*--

*Hallo! Ist wohl nicht sonderlich viel geworden, was? ^^° Aber ich hoffe, dass es dafür reich an Spannung war. Hm, hätte es wohl, da es kapitel 13 ist, *gespenstischheul* gruseliger machen sollen - aber was nicht ist, kann ja noch werden ;-)*

*Will mal eben zusammenfassend, auf Eure Kommis eingehen - andernfalls, würde die Beantwortung ja länger als das Kapitel werden *g**

**g* Renako. Das fand ich geilo. Dass Du die Szene aus "Schuh des Manitu" darin gesehen hast *wegwerf* SO HAMMER. Und BLut gibts ja genug, auch wenn es bisher noch kein Nasenblut war *notierfürspäter* ^^*

*Hm, Asuka... kaora kann die gute Lea "leiden". Zumindest hasst sie diese nicht *g* Und Boris wollte ja lediglich ihr Blut. Also das ÜBliche. *fg* Ich so zu meiner Mutti: "wie findest du die szene zwischen lea und boris?" mutti: *ingedankenversunken* "schön" ich: *fassungslosanguck* ~es vergehen ein paar sekunden~ mutti: "EH - schaurig schön" Ja, da seht ihr mal, was ich für eine nette mutti habe - und sie sagt, ICH sei abnormal ;-)*

*hey - shadowgirl, auch wenn du mich nimmer fragst, wann es ein neues kapitel gibt, hält mich alleine der gedanke an die frage auf trab und ich beeile mich. sorry für mein nachwort ^^*

*kaora - ich habe dein qequatsche sehr gerne. nochdazu, da du ein leafan bist. diese tatsache ist faszinierend *g* aber ich kann das mit zeitdruck verstehen und freue mich daher sehr, dass du trotzdem mal eben deinen senf dazu gegeben hast. gilt übrigens auch für mein rosensträußchen tearless ^ö^ Toll, dass Du mich nicht vergessen hast!*

*Ok, shining moon *einfachmalknuddel* HDL ^^. katana (war das mit lea -vorerst- geqält genug? *fg*), assija, misuki - habe euch alle superdollelieb und DANKE für die steten Kommis. Tut mir leid, wenn ich mich hier immer so kurz fasse ^^ Hoffe, Ihr nimmt mir das nicht krum! Noch einen schönen Sonntag, Eure Rouge.*